

Presse mitteilung

UMSATZ DER ERSTEN 9 MONATE 2007:

- ▶ + 5,5 % REAL
- ▶ + 6,0 % BEI VERGLEICHBAREN STRUKTUREN UND WECHSELKURSEN

Der konsolidierte Umsatz der Saint-Gobain-Gruppe **stieg** in den ersten neun Monaten 2007 gegenüber dem Vorjahreszeitraum (30.925 Millionen Euro) real um 5,5 Prozent auf **32.630 Millionen Euro**. **Bei vergleichbaren Wechselkursen*** erhöhte er sich um **6,7 Prozent**.

Die Veränderungen im Konsolidierungskreis brachten in diesem Zeitraum eine Umsatzsteigerung von 0,7 Prozent mit sich, wobei der Beitrag der ergänzenden Akquisitionen (hauptsächlich in den Hauptsparten Bauprodukte und Baufachhandel) leicht über dem der veräußerten Unternehmen (im wesentlichen *Desjonquères* und *Calmar* in der Hauptsparte Verpackung sowie *Synflex* in der Hauptsparte Hochleistungswerkstoffe) lag. Die Wechselkurse wirkten sich mit - 1,2 Prozent negativ aus, worin sich insbesondere die Abschwächung des US-Dollar widerspiegelte.

Bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen* nahm der Umsatz der Saint-Gobain-Gruppe um 1.825 Millionen Euro zu, ein Umsatzplus von 6 Prozent dank der signifikanten Erhöhungen der Verkaufspreise (+ 3,6 Prozent) und der gestiegenen Mengen (+ 2,4 Prozent). Das kräftige Wachstum im ersten Halbjahr (+ 6,9 Prozent internes Wachstum per Ende Juni), das vor allem durch die sehr günstige Witterung im ersten Quartal getragen wurde, setzte sich im dritten Quartal fort. Hier fiel es mit + 4,2 Prozent jedoch weniger stark aus, zum einen aufgrund der höheren Vergleichsbasis (das interne Wachstum der Saint-Gobain-Gruppe hatte nach 4 Prozent im zweiten Quartal 2006 6,2 Prozent im dritten Quartal 2006 betragen) und zum anderen wegen des gemäßigeren Wachstums, das mehrere europäische Länder im dritten Quartal verzeichneten.

In allen Hauptsparten der Saint-Gobain-Gruppe sind die Umsätze in den ersten neun Monaten und im dritten Quartal auf vergleichbarer Basis gestiegen. Vor allem wurde insgesamt eine anhaltend gute Nachfrage in allen Aktivitäten von Saint-Gobain verzeichnet, die an die Märkte des Wohnens gebunden sind: Das dynamische Wachstum in Westeuropa, das unter dem Einfluss der Energieeinsparverordnungen für Gebäude noch verstärkt wurde, konnte das schwache Baugeschäft in den USA mehr als ausgleichen. Darüber hinaus blieb die produktions- und investitionsgebundene Nachfrage insgesamt auf

einem zufriedenstellenden Niveau, sowohl in Europa als auch in den USA. Die Aktivitäten der Gruppe in den Schwellenländern und Asien schließlich meldeten alle weiterhin ein stark anhaltendes Wachstum (+ 17,3 Prozent).

(*) Umrechnung auf Basis der Durchschnittskurse der ersten neun Monate 2006.

Die Umsätze nach Hauptsparten und großen geografischen Zonen entwickelten sich wie folgt:

	Umsatz 9 Monate 2007 (in Mio. Euro)	Umsatz 9 Monate 2006 (in Mio. Euro)	Veränderung real (in %)	Veränderung bei vglbarer Struktur (in %)	Veränderung bei vglbaren Strukturen u. Kursen (in %)
<u>HAUPTSPARTEN</u>					
Flachglas	4 152	3 716	+11,7%	+11,8%	+12,4%
Hochleistungswerkstoffe (1)	3 670	3 745	-2,0%	-1,6%	+1,9%
<i>Keramiken & Kunststoffe u. Schleifmittel</i>	2 688	2 706	-0,7%	0,0%	+3,9%
<i>Verstärkung</i>	992	1 050	-5,5%	-6,1%	-3,3%
Bauprodukte (1)	8 447	8 198	+3,0%	+1,3%	+3,3%
<i>Innenausbau (2)</i>	5 028	4 795	+4,9%	+3,0%	+4,6%
<i>Außenbau (3)</i>	3 442	3 420	+0,6%	-0,9%	+1,7%
Baufachhandel	14 445	12 883	+12,1%	+7,5%	+7,3%
Verpackung	2 712	3 094	-12,3%	+3,1%	+5,9%
<i>Interne Umsatz und sonstiges</i>	-796	-711	-----	-----	-----
GRUPPE	32 630	30 925	+5,5%	+4,8%	+6,0%
<u>GEOGRAFISCHE GEBIETE</u>					
Frankreich	9 702	9 296	+4,4%	+6,0%	+6,0%
Andere westeuropäische Länder	14 960	13 604	+10,0%	+7,6%	+7,5%
Nordamerika	4 475	5 309	-15,7%	-13,8%	-7,0%
Schwellenländer und Asien-Pazifik	5 112	4 316	+18,4%	+16,2%	+17,3%
<i>Interne Umsätze</i>	-1 619	-1 600	----	----	----
GRUPPE	32 630	30 925	+5,5%	+4,8%	+6,0%

(1) nach Bereinigung interner Transaktionen zwischen den Aktivitäten.

(2) davon:

- Dämmstoffe: 2.087 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2007, das sind + 11,5 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2006 (+ 3,5 Prozent bei vergleichbaren Strukturen; + 5,0 Prozent bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen)

- Gips: 2.958 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2007, das sind + 0,9 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2006 (+ 3,0 Prozent bei vergleichbaren Strukturen; + 4,4 Prozent bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen)

(3) davon:

- Baustoffe: 2.025 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2007, das sind - 3,0 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2006 (- 4,5 Prozent bei vergleichbaren Strukturen; - 0,4 Prozent bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen)
- Rohrleitungsguss : 1.417 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2007, das sind + 6,3 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2006 (+ 4,7 Prozent bei vergleichbaren Strukturen; + 5,1 Prozent bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen)

Ergebnisse der Hauptsparten

Die Hauptsparte Flachglas erzielte das stärkste interne Wachstum der Gruppe, sowohl in den ersten neun Monaten als auch im dritten Quartal (+ 12,4 Prozent bzw. + 11,3 Prozent auf vergleichbarer Basis). Neben der kräftigen Baukonjunktur in Westeuropa und den Schwellenländern profitierte die Hauptsparte Flachglas zudem von der wachsenden Nachfrage bei Energiespargläsern. Darüber hinaus setzte sich die sehr günstige Preisentwicklung auf den europäischen Märkten des Baus über den gesamten Zeitraum fort. Auch der Bereich Autoglas verzeichnete weltweit gesehen ein anhaltend gutes Geschäft.

In der **Hauptsparte Hochleistungswerkstoffe** erzielten die **Keramiken, Kunststoffe und Schleifmittel** mit **+ 3,9 Prozent** ein **gutes internes Wachstum**. Im Kontrast dazu steht die Abschwächung bei den Verstärkungsaktivitäten. **Insgesamt** verbuchte die Hauptsparte Hochleistungswerkstoffe bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen einen **moderaten Umsatzanstieg von 1,9 Prozent**.

Die Hauptsparte Bauprodukte legte beim Umsatz auf vergleichbarer Basis um + 3,3 Prozent zu, wobei Westeuropa und die Schwellenländer (74 Prozent des Umsatzes) den Rückgang der Bautätigkeiten in den USA (26 Prozent des Umsatzes) mehr als ausglich. Der Innenausbau (Dämmstoffe und Gips), der insbesondere von Regelungen und steuerlichen Anreizen zur Förderung von Energiesparmaßnahmen im Wohnbau profitierte, verzeichnete ein **solides internes Wachstum von 4,6 Prozent**. Der Bereich Außenbau (Baustoffe und Rohrleitungsguss) meldete ein gemäßigeres Wachstum von 1,7 Prozent, wobei die gute Umsatzentwicklung bei Mörteln und im Rohrleitungsguss in Westeuropa und den Schwellenländern den starken Umsatzeinbruch bei Wand- und Dachprodukten in den USA kompensierte.

Die Hauptsparte Baufachhandel erzielte ein sehr starkes internes Wachstum von + 7,3 Prozent. Zu dieser kräftigen Steigerung haben die meisten europäischen Länder beigetragen, vor allem Frankreich, Spanien, Skandinavien und Mitteleuropa. Der britische Markt verzeichnete ein moderateres Wachstum. In Deutschland traten nach einem starken Wachstum zu Beginn des Jahres seit Ende des zweiten Quartals weniger günstige Tendenzen ein.

Die Hauptsparte Verpackung erreichte ein internes Wachstum von 5,9 Prozent. Grund hierfür war die erfreuliche Steigerung der Verkaufspreise und -mengen in Europa über die gesamten ersten neun Monate.

* * *

Analyse nach geografischen Gebieten

In der Analyse nach geografischen Gebieten zeigt sich, allgemein betrachtet, eine Fortsetzung der im ersten Halbjahr 2007 beobachteten Tendenzen, allerdings mit einem weniger starken Wachstumsrhythmus. Bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen sind festzustellen:

- **ein weiterhin gutes Wachstum in Frankreich mit + 6,0 Prozent auf vergleichbarer Basis** (28,0 Prozent des Gesamtumsatzes der Gruppe in den ersten neun Monaten 2007) sowie in den **anderen westeuropäischen Ländern** mit + 7,5 Prozent auf vergleichbarer Basis (44,1 Prozent des Gesamtumsatzes der Gruppe). Südeuropa und Skandinavien behaupteten sich mit einem anhaltend guten Wachstum. In Großbritannien und Deutschland fiel es gemäßigter aus, in Deutschland aufgrund des im Mai eingetretenen Tendenzumschwungs.
- **ein Umsatzrückgang in Nordamerika (- 7,0 Prozent auf vergleichbarer Basis gegenüber - 7,2 Prozent per Ende Juni 2007;** 13,4 Prozent des Gesamtumsatzes der Gruppe) aufgrund des weiterhin schwachen Geschäfts auf den Märkten des Baus, das teilweise durch die erfreuliche Entwicklung in den anderen US-Wirtschaftszweigen, vor allem in den Industrieinvestitionen aufgefangen werden konnte.
- **ein kräftiges Wachstum in Asien und den Schwellenländern (+ 17,3 Prozent auf vergleichbarer Basis),** die 14,5 Prozent des Gesamtumsatzes der Gruppe erwirtschafteten. Den deutlichsten Anstieg in den ersten neun Monaten verzeichnete Osteuropa mit einem internen Wachstum von rund 28 Prozent. Lateinamerika und Asien verzeichnen mit einem internen Wachstum von 13 Prozent ebenfalls eine weiterhin hohe Dynamik.

* * *

Asbestklagen in den USA

In den ersten neun Monaten 2007 wurden rund 5.000 neue Klagen gegen CertainTeed eingereicht, im Vergleichszeitraum 2006 waren es 6.000. Unter Berücksichtigung der Klagen, die in den ersten neun Monaten 2007 beigelegt werden konnten, ist die Zahl der zum 30. September 2007 noch anhängigen Klagen (75.000) genau so hoch wie zum 30. Juni 2007.

* * *

Ausblick und Ziele 2007

Für das vierte Quartal, das einem starken Vergleichszeitraum 2006 gegenüberstehen wird, erwartet die Saint-Gobain-Gruppe einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf auf ihren Schlüsselmärkten in Westeuropa, Asien und den Schwellenländern sowie ein weiterhin schwaches Geschäft in der US-Bauindustrie. Die Gruppe bekräftigt ihre Ziele (so wie am 26. Juli 2007 nach oben revidiert) für das Gesamtjahr:

- **ein zweistelliges Wachstum des Betriebsergebnisses** bei konstanten Wechselkursen (Durchschnittskurse 2006);
- **eine Steigerung des bereinigten Nettoergebnisses um mindestens 20 Prozent*.**

In den Zielen berücksichtigt sind die Veräußerungen von Desjonquères zum 31. März 2007 und der Aktivität „Verstärkung und Verbundwerkstoffe“ im vierten Quartal 2007.

** ohne Veräußerungsgewinne, Wertberichtigungen von Anlagebeständen und Rückstellungen für Strafgelder im Flachglas (Europäische Kommission)*

* * *

Nächste Ergebnisbekanntgabe:

- Vorläufige Ergebnisse des Geschäftsjahres 2007: 24. Januar 2008, nach Börsenschluss.

* * *

Direction de la Communication Financière

Florence TRIOU-TEIXEIRA
Alexandre ETUY

Tel.: +33 1 47 62 45 19
Tel.: +33 1 47 62 37 15
Fax: +33 1 47 62 50 62

Anhang: Umsatz im dritten Quartal nach Hauptsparten und geografischen Gebieten
(gemäß des französischen "Loi Breton" über die Auskunftspflicht)

	Umsatz in Mio. Euro		Veränderung 2007/2006 in %		
	3.Q-2007	3.Q-2006	real	vglbare Struktur	vglbare Struktur u. Kurse
HAUPTSPARTEN					
Flachglas	1.355	1.219	+11,2%	+11,5%	+11,3%
Hochleistungswerkstoffe (1)	1.184	1.201	-1,4%	-1,8%	+1,0%
<i>Keramiken & Kunststoffe und Schleifmittel</i>	863	873	-1,1%	-1,5%	+1,5%
<i>Verstärkung</i>	325	332	-2,1%	-2,9%	-0,5%
Bauprodukte (1)	2.803	2.738	+2,4%	+0,2%	+1,7%
<i>Innenausbau (2)</i>	1.636	1.612	+1,5%	-0,5%	+0,5%
<i>Außenbau (3)</i>	1.175	1.132	+3,8%	+1,4%	+3,5%
Baufachhandel	4.923	4.481	+9,9%	+5,0%	+4,8%
Verpackung	842	965	-12,7%	+2,1%	+4,7%
<i>Interne Umsätze und sonstiges</i>	-257	-230	-----	-----	-----
GRUPPE	10.850	10.374	+4,6%	+3,4%	+4,2%
GEOGRAFISCHE GEBIETE					
Frankreich	2.996	2.938	+2,0%	+4,9%	+4,9%
Andere westeuropäische Länder	5.040	4.718	+6,8%	+4,1%	+4,1%
Nordamerika	1.495	1.676	-10,8%	-12,9%	-6,5%
Schwellenländer und Asien-Pazifik	1.823	1.554	+17,3%	+15,8%	+14,5%
<i>Interne Umsätze</i>	-504	-512	-----	-----	-----
GRUPPE	10.850	10.374	+4,6%	+3,4%	+4,2%

(1) nach Bereinigung interner Transaktionen zwischen den Aktivitäten.

(2) davon:

- Dämmstoffe: 688 Millionen Euro im dritten Quartal 2007, das sind + 6,1 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2006 (- 1,6 Prozent bei vergleichbaren Strukturen; + 0,1 Prozent bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen)

- Gips: 954 Millionen Euro im dritten Quartal 2007, das sind - 1,5 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2006 (+ 0,4 Prozent bei vergleichbaren Strukturen; + 1,1 Prozent bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen)

(3) davon:

- Baustoffe: 712 Millionen Euro im dritten Quartal 2007, das sind + 1,2 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2006 (- 2,2 Prozent bei vergleichbaren Strukturen; + 1,2 Prozent bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen)

- Rohrleitungsguss : 463 Millionen Euro im dritten Quartal 2007, das sind + 8,1 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2006 (+ 7,2 Prozent bei vergleichbaren Strukturen; + 7,2 Prozent bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen)